

Isabel Allende: Zorro

Roman

Aus dem Spanischen von Svenja Becker



D: 15,00 €
A: 15,50 €
CH: 21,90 sFr

Erschienen: 30.04.2007
suhrkamp taschenbuch 3861
Taschenbuch, 444 Seiten
ISBN: 978-3-518-45861-7

Geboren im Kalifornien des späten achtzehnten Jahrhunderts, ist Diego de la Vega ein Kind zweier Welten: Sohn eines spanischen Edelmanns und einer indianischen Kriegerin. Der Vater, Herr über eine große Hacienda, lehrt ihn schon früh das Fechten und will in ihm den Erben sehen, die Mutter vermittelt ihm die Traditionen ihres Volkes und den Drang nach Freiheit. Stolz und Wagemut lernt Diego von beiden, und so empört er sich früh über die Greueltaten der spanischen Kolonialherren gegen die Indianer und spürt den inneren Konflikt seiner Abstammung.

Mit sechzehn verläßt Diego die Heimat, um in Barcelona »europäischen Schliff« zu erhalten. Spanien krümmt sich unter der Herrschaft Napoleons, und schon bald tritt Diego als »Zorro« einem Geheimbund bei, der sich verschworen hat, Gerechtigkeit zu suchen.

Doch ist es nicht allein die Gerechtigkeit, die Diego zu tollkühnen Taten treibt, sondern auch seine unbändige Liebe zu Juliana ...

Bald aber sieht er sich gezwungen, vor politischer Verfolgung und tödlichen Intrigen zu fliehen. Zu Fuß geht es durch Spanien, mit Juliana, deren Schwester und ihrer Gouvernante. Mehr und mehr schlüpft Diego in die Rolle des »Zorro«. Und als solcher kehrt er nach Kalifornien zurück, um mit seinem Degen Gerechtigkeit für all jene einzufordern, deren Kampfesmut schon gebrochen scheint. Ein großer Held ist geboren, die Legende beginnt.

»Ein berauschendes Buch der Farben, Gefühle, Gerüche, ein Meisterwerk à la Geister haus.«

FÜR SIE

»Großes Lese-Kino: Schnell und leicht erzählt, faszinierende Figuren vor historischer Kulisse, magische Ereignisse und eine leidenschaftliche Liebesgeschichte.« hr3

»Ein Schmöker von Rang.« Süddeutsche Zeitung